

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2017/5/10 3Ob28/11f, 3Ob57/17d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.2017

Norm

ZPO §298 Abs2

ZPO §521a Abs1

1. ZPO § 298 heute
2. ZPO § 298 gültig ab 01.01.1898
1. ZPO § 521a heute
2. ZPO § 521a gültig ab 01.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
3. ZPO § 521a gültig von 01.04.2009 bis 30.04.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2009
4. ZPO § 521a gültig von 08.08.2001 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
5. ZPO § 521a gültig von 01.01.1998 bis 07.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
6. ZPO § 521a gültig von 01.08.1989 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

Rechtssatz

Der Beschluss nach § 298 Abs 2 ZPO ist ein dem Beschluss über die Beweisaufnahme (§ 281 Abs 1 ZPO) vorgelagerter, verfahrensleitender Beschluss. Das Rekursverfahren ist einseitig (§ 521a Abs 1 ZPO). Die Einseitigkeit gilt auch im Revisionsrekursverfahren. Der Beschluss nach Paragraph 298, Absatz 2, ZPO ist ein dem Beschluss über die Beweisaufnahme (Paragraph 281, Absatz eins, ZPO) vorgelagerter, verfahrensleitender Beschluss. Das Rekursverfahren ist einseitig (Paragraph 521 a, Absatz eins, ZPO). Die Einseitigkeit gilt auch im Revisionsrekursverfahren.

Entscheidungstexte

- RS0126770">3 Ob 28/11f
Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 28/11f
- RS0126770">3 Ob 57/17d
Entscheidungstext OGH 10.05.2017 3 Ob 57/17d
Beisatz: Hier: Auftrag an den Gegner zur Vorlage von Urkundenkopien. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126770

Im RIS seit

17.06.2011

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at